

Haggode

Vgl. Allerkand-Heftel
in "Judentum PMA"

Wegräumen alles
gesäuerter

Sederische soll noch
bei Tageslicht ange-
ordnet werden

Sederfeier erst bei Ein-
bruch der Nacht.

Sederplatte: 3 Mazzot +
darauf:

1.) Gebratenes Ei 4.) Gebratenes
an Knochen

2.) Querschnitt
(Apfel, Nüsse, Zimt,
Wein) - Mörkel

5.) Maror
(bittere Kräu-
ter)

3.) Salzwasser

6.) Karpas
(Petersilie)

(Fleisch am Knochen u.
Ei sollen an das
Opfer am Pesachfest
erinnern.)

4 ~~Becher~~ Becher Wein
unissen an den
bezeichneten Stellen
(an) getrunken
werden: 4 x ca. $\frac{1}{10}$ l.

102 d'56

2.17 P

→ Qiddusch - 1. Becher
eingeschenkt
 → Nach Q. d. Becher
Getränken

Hände waschen
 Petrusilie wird in
 Salzwasser od.
 Essiggetränk
 Mittlere Karze wird
 gebrochen u. die
 größere Hälfte als
 Afiboman versteckt

ק'סר קננס קס

Ha lahna 'auja
 Dieses ist das Brot des
 Leidens, das unsere
 Vorfahren in Lande
 Ägypten gegessen
 haben. " " Dieses
 Jahr hier, süßes
 Jahr im Lande
 Israel; dieses Jahr
 Knechte, nächstes
 Jahr Freie.

→ Der 2. Becher wird eingeschenkt
 נ.י.ב.י נ
Ma wischama
 Warum ist diese
 Nacht ausgerichtet
 vor allen übrigen
 Nächten?

2) sonst gesäuertes u.
 ungesäuertes

b) Soest verschiedene 2
Kräuter
in dieser Nacht
nur Bitterkräuter

c) Soest brauchen wir
nicht einzutauchen
in diese Nacht
2 x (in Wasser u. Öl)

d) Soest freisitzend
oder angelehnt
in dieser Nacht
alle angelehnt.

אָרבעטן און אַרבעטן

17 Bladim ha'im
leparot.

Einst waren wir
Knechte des Pharao
in Mizraim...
Gott zog uns heraus
mit starker Hand
und ausgestrecktem Arm
Es ist unsere Pflicht,
den Auszug aus Mizraim
zu besprechen.

אָרבעטן

- Ma'asseh - Erzählung
So war der Fall und
- R. Elieser
 - R. Jehoshua
 - R. Elazar, dem
Sohn Azaria's
 - R. Agiba
 - R. Tarphon

פיר און פיר

Sie sehen in
Bue Brag ins am-
men in, sprechen
über d. Auszug der
pausen Nacht
durch bis ihre
Schuler kamen in.
sagten: Die Zeit ist
da, des Morgen-
Schnee zu sprechen.

7580k פיר 7NK
TTT

Es sagte R. Elzer ben
Aserja: Ich lebe
70 Jahre und gedeckt
wärmen auch Nachts
der Auszug besprochen
werden soll.
R. Simeon sagte:
zur pausen Lebens-
zeit gehören auch
die Nächte.

Das Gesetz gibt eine
Belehrung für 4
in der Gemütsart
verschiedene Kinden

פיר און פיר פיר פיר

פיר פיר

2) Hakham: Ein unbegieriger
Jüngling fragt:
Wer sind die Gesetze,
die Vorschriften in,
Recht, die Rüd der
Lunige' erst verord-
net hat,
pieren Belehre über
die Feier des Pesach

רלג
רר

Rascha: Ein Fremder 3
fragt: Wozu
soll Euch dieser
Gottesdienst?
Euch? - Nicht auch
ihm? Wenn er sich
selbst vom allgemei-
nen Gebrauch aus-
schließt so liegt
er wohl die Haupt-
sache.

גג

Tam: Der Einfältige:
Was ist das?
"Wart mit sterben
Hand aus der
Heilige aus dem
Sklavenhaus heraus
geführt hat."

ד'קל'ג זאי י'קל'ג

Der Nicht zu Fragen
versteht: mit dem
eröffne du dies
Gespräch! Du
selbst zu dem
Sohn an diesem
Tag sagen: Dieses
Geschicht wegen dessen
was d. Urpe mir
sahen als ich aus
Ägypten auszog.

ג פ נ ג נ
T . : :

Mitchilah: Am Anfang
waren unsere Vor-
fahren Gottesdiener
Jerseits des Flusses
wohnten ihre Vor-
fahren, jener

Terach, der
Vater Abrahams
u. Nahors, und
sie dienen frem-
den Göttern.

Da nahm ich einen
Vater den Abraham,
Hebräer von Ure-
seits des Flusses,
führte ihn durch
Uran u. Jablon
den Israel.

Diesem gab ich
Jacob und Esau.
Esau räumte ich das
Gebirge Seir ein,
Jacob aber reiste mit
seinen Kindern und
Männern hinweg,

Erste der Gefangenschaft
über das zu vollbringen,
was Job unserem Vater
Abraham bei dem Bündel
zwischen den Stüben
verwillen: Nach 400
Jahren werden sie
ausziehen mit großem
Gute.

Was wollte Laban, der
Arande, gegen unsere
Vater Jacob unternehmen?
Laban wollte uns
alle ausrauben.

Gen. 15, 6-20

"Mit geringer Familie
wie die Schrift erzählt:
mit 70 Personen
sind diese Ver-
eltern nach Ägypten
gekommen"

מִקְרָא דְּנִיחָא בְּרִיחָא דְּנִיחָא
פְּרִיחָא דְּרִיחָא בְּרִיחָא דְּרִיחָא

פְּרִיחָא דְּרִיחָא בְּרִיחָא דְּרִיחָא

דְּרִיחָא דְּרִיחָא בְּרִיחָא דְּרִיחָא

Die wertste Frau symboli-
siert Jerusalem = Israel
(Ex. 16.17): Heiman, Kerw 25,
S. 29.

פְּרִיחָא דְּרִיחָא

(Bild: Mann u. Frau schlaf-
ten gehend(?))

פְּרִיחָא דְּרִיחָא בְּרִיחָא דְּרִיחָא

Jabou war ein Ver-
folger von Jakob.
Jakob reiste mit
70 Personen
nach Ägypten.

Die Kinder Israels
waren fruchtbar
vermehrten sich,
so dass das Land
von Menschen voll war,
Prophe: Falschheit
ohne Gewächse d.
Feldes nicht ab
Joch (Ex. 16.7)

Nun bist du
wacht und blut.
plurim bedeutet
des Volls, sehr
Frau vöge ein,
höhl Verrats-
städte haben.

Und wir schrien zum
Herrn, und felt ge-
dachte des Bündes mit
Abraham, Isaac u.
Jakob. Denn er sah
dieser Elend, dies
war die Vernichtung
der Fortpflanzung.

Jeden neugeborenen
Sohn sollt ihr in
den Fluss werfen.

10 Plagen:

- 1.) Blut
- 2.) Frösche
- 3.) Heuschrecken
- 4.) Wilde Tiere
- 5.) Viehsuche
- 6.) Eiterbeulen
- 7.) Hagel
- 8.) Heuschrecken
- 9.) Finsternis
- 10.) Erstgeburt - sterben

R. Josi sagte ...
 R. Elizer sagte ...
 R. Agiba sagte ...

איני נידון פני

Welch' eine große Folgezeit
 von Wohl-
 fahrten kam von
 Allgegenwärtigen über
 uns!

Nach Pes. 10, 4 ist der
 Abschnitt Deut. 26, 5-8
 (ein jeder dankt vor
 dem Vater ...) am Pesach-
 Abend vorzutragen.

Rabbi Gamliel lehrte:
 Wer sich über folgende
 3 Dinge sei Pesach
 nicht ausspricht ...
 Pesach, Marza, Marror
 Pesach! Weil der Heilige
 die Häuser unserer
 Vorfahren überschrieben hat

Marza: Sie brühen von
 dem Torf, den sie
 aus Mizraim mit-
 genommen in
 gesäuerte Kuchen
 zum Ausbacken,
 das die Ägypter
 das Leben unserer
 Vorfahren verkörpert.

Be loel dor - in
 jeder Generation
 sei es Pflicht eines
 jeden Glaubens-
 gemossen, sich vor-
 zustellen, ob ob er
 mit aus Mizraim

תיב דבא

geroguen wäre.

Die Mazzot werden zuge-
deckt, man hebt
den Becher in die
Höhe und sagt:

פּוֹתֵי
אֶרֶץ

Leptibabab: Becher
ist es auch unsere
Pflicht, ihm zu
danken, ihm zu loben.

Halelijah: lobet, ihr...

Baruah: gepriesen bist du
... der du uns aus
Missern erlöst hast.

Man lehnt sich an die
linke Seite und
trinkt den 2. Becher.



Häusler nimmt die
oberste Mazza von
der Teller schüssel
und sagt Spese segem.
Dann nimmt er eine
halbe mittlere Mazza,
bricht von beiden ein
Stück ab, gibt von
beiden ein Stück aus-
gelehnt, und gibt auch
jedem seiner Häusler
von beiden.

gepriesen bist du, Herr
unser Gott, der du uns
befehlen hast, Mazza
zu essen.

Man nimmt Marror,
steckt es in Charoset
schüttelt dieses ab u. ißt
aber nicht angelehnt.
Gosaguel bist du, Herr,
unser Gott, der du uns
befehlen hast, bittere
Kräuter zu essen (Marror)
Zeher leungadesch, so

war der Gebrauch zeit
des Willel Zeit
Zeit, es noch der
heilige Tempel stand.
er umwischte Mazza
mit Marror u. aß
beides zusammen.

NACHTMahl

Der Hausherr nimmt
ein Stück Apfelmarmelade
und nachdem er es
gegessen, gibt es auch
jedem von den Haus-
leuten am Stück.

Man schenkt den 3. Becher
an und sagt Tischgebet.

לפנינו קצת
לפנינו קצת

Daher ist es auch
unser Pflicht, לפנינו קצת
dabei, usw.



Dank für die Speise
Dank für die Erleuchtung
aus Agggen.

הַיְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ

יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ

Erbaue bald und in unse-
ren Tagen Jerusalem,
die heilige Stadt. . . .
Der Althoren hierige
schickte uns den Propheeten
Elijahu den ehrenvollen
Ausrufer, das er uns
Herbünde heilvolle und
frostrerche Botschaft.

יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ

usur.
Man lehnt sich auf die
Aulbe Seite u. bricht den

3. Becher

Schulke reichen frum an
über die Völher, die dich
nicht beunen.

יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ

4. Becher wird eingepossen
für ster Fortsetzung
des Hallel.

Danket dem Herrn, denn
er ist allpufig, er
währet seine Huld.

יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ

In Angst sief ich die
gottwort an. . .

über alles lobpreisen
durch deine liebunge.

יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ



על ארץ

Daurehet dem Herrn
denn er ist allgütig ..

פניו יאיר
פניו יאיר

Der Odem aller Leben =
digen Wesen preise
deinen Namen

ג'בל, ת'א
ג'בל, ת'א
ג'בל, ת'א

"Das kommende Jahr
in Jerusalem."



Man lehnt sich auf
die linke Seite, trinkt
den 4. Becher u. sagt
diesen Segen ..

אין יין

Eines — wer sagt die
Denkung an



Dreizehn ..

אין יין

Ein Lämmchen ..